

Sanierungsprofi

Die Fleischerei Graf aus Leithaprodersdorf setzt bei der Hebung auf EU-Standard auf die Dienste von OK-Paneele

Wo gearbeitet wird, da fallen Späne, lautet eine alte Binsenweisheit. In der Fleischwarenproduktion nagt auch bei bester Pflege der Zahn der Zeit an Wänden und Decken und spätestens dann, wenn man daran geht, den Betrieb auf EU-Standard zu bringen, ist Handlungsbedarf angesagt.



Werner Graf: „Die Sanierung der Wände und Decken wurden von OK-Paneele im laufenden Betrieb reibungslos abgewickelt“

Fotos: Köstnerbauer

Als probates Mittel haben sich dabei die Verkleidungen mit Glasboard-Paneele erwiesen, wie sie seit Jahren von der St. Pöltener Firma **OK-Paneele** erfolgreich verbaut werden. „Glasboard-Paneele bieten ein unschlagbares Preis-Leistungs-Verhältnis, haben hervorragende Hygieneigenschaften und zeichnen sich durch ihre extreme Langlebigkeit aus“, weiß OK-Geschäftsführer Harald Otter. Die Brüder Thomas und Werner Graf, die in Leithaprodersdorf gerade ihren Produktionsbetrieb auf EU-Standard bringen, setzen auf dieses Know-how. Werner Graf: „Wir haben im letzten Jahr umfangreiche Aus- und Umbaumaßnahmen gesetzt, um den Betrieb ein weiteres Mal zu modernisieren. Nachdem die billigsten

Lösungen langfristig aber die teuersten sind, haben wir uns dazu entschieden, die Sanierung der Innenräume mit OK-Paneele abzuwickeln.“

Zu tun gab es einiges. Der Betrieb erhielt ein zusätzliches Stockwerk, auf dem die Personalräume (Innenausbau durch OK-Paneele) untergebracht sind, das ehemalige Ladengeschäft wurde zum Expedikühhraum umfunktioniert, zusätzlich wurden alle Wände und Decken einer Generalüberholung unterzogen und die Produktionsabläufe wurden neu organisiert. Und das alles während des laufenden Betriebs.

Zwar waren zum Zeitpunkt des Firmenbesuchs die Arbeiten noch nicht vollständig abgeschlossen, dennoch war deutlich zu sehen, was alles geleistet wurde. Die alten Fliesenwände wurden samt und sonders mit Glasboard verkleidet und präsentieren sich jetzt fugenfrei, ein zusätzlicher roter Rammschutz sorgte für optische Auflockerung des sonst so sterilen Weiß.

Anspruchsvoll war die Deckensanierung: „Eine unserer Stärken liegt darin, dass sämtliche Installationen wie Rohrbahnen, Kistentransportanlagen oder Elektroleitungen nicht demontiert werden müssen, sondern direkt eingebunden werden“, erläutert Otter. Auch das Kommissionierungslager wurde von OK-Paneele in Paneelbauweise realisiert und entspricht jetzt allen Hygieneanforderungen.

Ein „Problemkind“ war auch der Pökelschlauchraum: „Das Salz greift im Lauf der Jahre die Wände an, jetzt sind sie mit Kunststoff verkleidet und unempfindlich gegen Nässe und Salz. Wir können die Lösungen von OK-Paneele vorbehaltlos weiter empfehlen“, freut sich Thomas Graf.

Weitere Infos:

OK-Paneele VertriebsgesmbH,
Hnilickastraße 34, 3106 St. Pölten/
Spratzern, Tel.: 0 27 42/88 29 00-0,
Fax: -DW: 14, Mail: office@ok-paneele.at,
Web: www.ok-paneele.at



Ob Deckenverkleidung mit Einbindung von Rohrbahnen, durchgehende Neugestaltung des Rammschutzes oder Raumauskleidungen mit Glasboard-Paneele – OK Paneele hat bei den Brüdern Graf ganze Arbeit geleistet